War wohl nix…
Spielhallen-Aufsicht lässt bewaffneten Räuber links liegen – Unbekannter flüchtet ohne Beute

Freitag 22. Mai 2015 - **Hille (wbn). Versuchter Raubüberfall auf eine Spielhalle in Hille im Kreis Minden-Lübbecke: Kurz nach Mitternacht wollte ein unbekannter Mann mit Helm und Schusswaffe die Spielhalle an der Mindener Straße überfallen. Doch als die 23 Jahre alte Kassiererin den Räuber kommen sah, verschloss sie kurzerhand die Kasse und brachte sich in Sicherheit.**

Dem offenbar unerwartet im Kassenbereich alleingelassenen Täter gelang es anschließend nicht, das Geldbehältnis zu öffnen. Weil sich noch drei weitere Kunden in der Spielhalle befanden, trat er lieber die Flucht an – ohne einen Cent Beute.

Fortsetzung von Seite 1

„In der Nacht auf Freitag hat ein bisher unbekannter Täter die Spielhalle an der Mindener Straße überfallen. Als der Räuber gegen 00.30 Uhr die Lokalität über eine Seitentür betrat, bemerkte die 23-jährige Aufsicht den Mann, verschloss die Kasse, und als der mit einem Helm maskierte an den Kassenbereich herantrat, verschwand sie reflexartig vom Aufsichtsbereich. Der mit einer Schusswaffe ausgestattete Täter konnte die Geldkassette nicht öffnen und verließ fluchtartig die Spielhalle.

Als der Räuber die Spielhalle betrat, waren neben der Spielhallenaufsicht noch drei weitere Kunden in den Geschäftsräumen. Anhand der Zeugenaussagen handelte es sich um einen männlichen Täter, von "normaler" Statur, der circa 180 Zentimeter groß war. Er war mit einer schwarzen Hose, einer schwarzen Motorradjacke sowie einem schwarzen Integralhelm mit

Visier und schwarzen Handschuhen bekleidet. Am Helm befanden sich seitlich diverse silberne Applikationen. Unter dem Helm trug der Räuber eine schwarze Sturmhaube.

Geflohen ist der Täter über den Seiteneingang der Spielhalle und über einen Parkplatz in Richtung Apothekenstraße. Hier verliert sich seine Spur.

Hinweise bitte an die Polizei in Minden unter der Telefonnummer 0571 / 8866-0.“